

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Symbolverzeichnis</i>	XVIII
<i>Prüfungsorientierte Literaturübersicht</i>	XIX

Einleitung

A. Das Erbrecht und seine Regelung	1
B. Die Grundlagen des Erbrechts	2
I. Eintritt der Erbfolge	2
II. Die Bestimmung des Erben	4
III. Der Vermögensübergang bei der Erbfolge	5
1. Der Grundsatz des unmittelbaren Erbschaftserwerbs	5
2. Der Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	6
C. Das Erbrecht im Gesellschaftssystem	8
I. Die verfassungsrechtliche Garantie des Erbrechts	8
1. Privaterbfolge	8
2. Testierfreiheit	9
3. Familienerbrecht	9
4. Pflichtteilsrecht	9
5. (Negative) Erbfreiheit	10
II. Kontinuitäten und Veränderungen	10
D. Aufbau der Darstellung	11

Erster Teil: Gesetzliche Erbfolge (§§ 1922–1936)

A. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	12
I. Verwandtschaft und Abstammung	12
II. Die Erbfolge nach Ordnungen (Parentelsystem)	14
III. Die einzelnen Erbklassen des BGB.	16
1. Die erste Ordnung	16
2. Die zweite Ordnung	17
3. Die dritte Ordnung	18
4. Die ferneren Ordnungen	19
IV. Wegfall von gesetzlichen Erben	20
V. Erbrecht bei mehrfacher Verwandtschaft	21
B. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	22
I. Allgemeine Voraussetzungen	22

II. Allgemeine Grundsätze	22
1. Anordnung der Normen	23
2. Umfang des gesetzlichen Erbrechts des Ehegatten unabhängig vom Güterstand	23
3. Güterrechtliche Modifikationen	23
4. Der Voraus, § 1932	26
C. Das gesetzliche Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners	27
I. Allgemeines	27
II. Der Umfang des gesetzlichen Erbrechts des Lebenspartners	27
D. Das gesetzliche Erbrecht des Staates	28
I. Einführung	28
II. Der Staat als Erbe	28
III. Aneignungsrecht des deutschen Staates bei Anwendbarkeit ausländischen Erbrechts	29
Zweiter Teil: Gewillkürte Erbfolge (Testament und Erbvertrag) ..	30
Erster Abschnitt: Allgemeines	30
A. Die Testierfreiheit als Grundlage der gewillkürten Erbfolge	30
B. Begriff, Arten und Charakteristika der Verfügungen von Todes wegen	31
I. Begriff	31
II. Arten der Verfügungen von Todes wegen	31
1. Verfügungen von Todes wegen im formellen Sinne: Testament und Erbvertrag	31
2. Verfügungen von Todes wegen im materiellen Sinne	31
III. Charakteristika der Verfügung von Todes wegen	32
C. Inhalt der Verfügungen von Todes wegen im Einzelnen	33
I. Erbeinsetzung	33
1. Begriff der Erbeinsetzung	33
2. Ungenaue und fehlerhafte Erbeinsetzung	34
3. Wegfall von Erben	36
II. Sonstige Anordnungen	38
D. Auslegung der Verfügungen von Todes wegen	39
I. Allgemeine Auslegungsregeln	39
II. Auslegungsregeln bei ungenauer Angabe der Person	41
III. Auslegungsregeln bei Unklarheit über die Höhe der Erbteile	42
IV. Auslegungsregeln bei bedingten und befristeten Verfügungen	42
Zweiter Abschnitt. Testament	43
A. Errichtung des Testaments	43
I. Allgemeines	43
II. Die Testierfähigkeit	44
1. Alterserfordernis	44
2. Testierunfähigkeit wegen geistiger Gebrechen, § 2229 IV	44

III. Die Höchstpersönlichkeit	45
1. Unzulässigkeit der Stellvertretung, § 2064	45
2. Grundsätzlich eigene inhaltliche Entscheidung des Erblassers, § 2065	45
IV. Formgerechte Errichtung	46
1. Die ordentlichen Testamentsformen	47
2. Die außerordentlichen Testamentsformen (Nottestamente)	53
B. Widerruf des Testaments	54
I. Einführung	54
II. Erklärungsformen	54
1. Widerrufstestament, § 2254	55
2. Spätere Verfügung, die mit dem früheren Testament in Widerspruch steht, § 2258	55
3. Vernichtung oder Veränderung der Testamentsurkunde, § 2255	55
4. Rücknahme des öffentlichen Testaments aus der amtlichen Verwahrung, § 2256	56
III. Widerruf des Widerrufs	56
C. Eröffnung des Testaments	57
D. Wirkungslosigkeit des Testaments	58
I. Begriffe	58
1. Zuwendungen an den Ehegatten, wenn die Ehe nichtig oder vor dem Tod des Erblassers aufgelöst worden ist, § 2077 I 1	58
2. Zuwendungen an den Verlobten, wenn das Verlöbnis vor dem Tod des Erblassers aufgelöst worden ist, § 2077 II	58
II. Die Nichtigkeit letztwilliger Verfügungen	59
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot, § 134	59
2. Verstoß gegen die guten Sitten § 138 I	60
III. Folgen der Wirkungslosigkeit und der Teilwirkungslosigkeit	62
IV. Anfechtung letztwilliger Verfügungen	62
1. Anfechtungsgründe	63
2. Anfechtungsberechtigte	66
3. Anfechtungserklärung	66
4. Anfechtungsfrist	67
5. Wirkung der Anfechtung	67
Dritter Abschnitt. Gemeinschaftliches Testament (§§ 2265–2273)	68
A. Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments	68
B. Inhalt des gemeinschaftlichen Testaments	69
I. Einseitige Verfügungen	70
II. Wechselbezügliche Verfügungen	70
1. Begriff	70
2. Rechtsfolgen der Wechselbezüglichkeit	71
III. Besonderheiten bei gegenseitiger Erbeinsetzung	74
IV. Sonstige Sondervorschriften	76

Vierter Abschnitt: Erbvertrag (§§ 2274–2302)	77
A. Rechtsnatur des Erbvertrags	77
B. Arten des Erbvertrags	78
C. Abschluss des Erbvertrags	78
D. Inhalt des Erbvertrags	79
E. Wirkungen des Erbvertrags	80
F. Die Beseitigung der Bindung an vertragsmäßige Verfügungen	83
I. Einvernehmliche Aufhebung	83
II. Widerruf durch Rücknahme der Urkunde	84
III. Rücktritt vom Erbvertrag	84
1. Rücktrittsgründe	84
2. Durchführung des Rücktritts	85
3. Wirkungen des Rücktritts	85
IV. Anfechtung des Erbvertrags	85
G. Erbverträge unter Verlobten und Ehegatten	86
 Fünfter Abschnitt: Rechtsgeschäfte unter Lebenden für den Todesfall	 87
A. Das Schenkungsversprechen von Todes wegen, § 2301	87
B. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall, § 331	89
C. Nachfolge in Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen	92
D. Der Erbverzichtsvertrag, §§ 2346–2352	94
I. Rechtsnatur und Zweck des Erbverzichtsvertrags	94
II. Abschluss des Erbverzichtsvertrags	94
III. Wirkungen	95
1. Wirkungen des Erbverzichtsvertrages i.e.S., § 2346 I	95
2. Wirkungen des isolierten Pflichtteilsverzichts, § 2346 II	95
3. Wirkungen des Zuwendungsverzichts, § 2352	96
IV. Aufhebung und Anfechtung des Erbverzichts	96
 Dritter Teil: Rechtliche Stellung des Erben	 97
Erster Abschnitt: Der Erwerb der Erbschaft	97
A. Anfall, Annahme und Ausschlagung der Erbschaft (§§ 1942–1966)	97
I. Die EntschlieÙung über Annahme oder Ausschlagung	97
II. Die Annahme der Erbschaft	97
1. Form	97
2. Wirkung	98
III. Die Ausschlagung der Erbschaft	98
1. Ausschlagungsberechtigung	98
2. Form- und fristgerechte Ausschlagungserklärung	98
3. Wirkung	99
4. Beschränkung der Annahme oder Ausschlagung	99
5. Vererblichkeit des Ausschlagungsrechts	100

6. Unwirksamkeit der Annahme oder Ausschlagung	100
IV. Das Zwischenstadium bis zur Annahme der Erbschaft:	
Die Rechtsstellung des vorläufigen Erben	102
1. Die Rechtslage des Nachlasses	103
2. Fürsorge des Nachlassgerichts	104
B. Entziehung der Erbschaft wegen Erbnunwürdigkeit (§§ 2339–2345)	105
C. Nachweis des Erbrechts (Erbschein) (§§ 2353–2370)	106
I. Inhalt des Erbscheins	107
II. Das Verfahren bei Erteilung des Erbscheins	108
III. Bedeutung des Erbscheins	109
1. Vermutung für die Richtigkeit des Erbscheins (§ 2365)	109
2. Öffentlicher Glaube des Erbscheins (§§ 2366 f.)	109
IV. Unrichtigkeit des Erbscheins	112
V. Europäisches Nachlasszeugnis	113
Zweiter Abschnitt: Die Rechtslage des Nachlasses	113
A. Erbschaftsanspruch (§§ 2018–2031)	113
I. Der eigentliche Erbschaftsanspruch	114
1. Die Parteien des Erbschaftsanspruchs	114
2. Inhalt des Erbschaftsanspruchs	115
3. Haftungsstufen	117
4. Verhältnis des Erbschaftsanspruchs zu den Singularansprüchen	119
5. Die Verjährung des Erbschaftsanspruchs	120
II. Die Klage des Erben auf Auskunft	120
B. Miterbenverhältnis (§§ 2032–2063)	121
I. Allgemeines	121
II. Das Rechtsverhältnis bis zur Auseinandersetzung	122
1. Verfügung über den Erbteil	122
2. Die Verwaltung des Nachlasses	124
III. Die Auseinandersetzung	127
1. Zeitpunkt der Auseinandersetzung	127
2. Die Auseinandersetzung als solche	128
3. Die Ausgleichung	130
C. Erbe und Testamentsvollstrecker (§§ 2197–2228)	133
I. Anordnung, Ernennung und Annahme	133
II. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers	134
III. Aufgaben und Befugnisse des Testamentsvollstreckers	135
1. Die Bestimmung des Wirkungskreises	135
2. Die einzelnen Befugnisse des Testamentsvollstreckers	137
IV. Rechtsstellung des Erben	139
V. Prozessführung und Zwangsvollstreckung	139
VI. Testamentsvollstreckung bei einzelkaufmännischen Unternehmen und Anteilen an Personengesellschaften	140
1. Einzelkaufmännisches Unternehmen	140
2. Anteile an Personengesellschaften	140

D. Erbschaftsveräußerung (§§ 2371–2385)	141
I. Erbschafts Kauf	141
II. Verwandte Verträge	143
Dritter Abschnitt: Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten (§§ 1967–2017, 2058–2063)	143
A. Begriff der Nachlassverbindlichkeiten	143
B. Allgemeines über die Erbenhaftung	144
I. Der leitende Grundsatz des BGB	145
1. Möglichkeit der Haftungsbeschränkung	145
2. Verlust der Möglichkeit der Haftungsbeschränkung	145
II. Aufschiebende Einreden	146
1. Voraussetzungen der aufschiebenden Einreden	146
2. Wirkung der aufschiebenden Einreden	146
III. Prozessrechtliche Grundsätze	147
C. Die einzelnen Fälle der beschränkten Haftung des Erben	148
I. Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren	148
1. Allgemeines	148
2. Nachlassverwaltung	150
3. Nachlassinsolvenzverfahren	152
II. Erschöpfungseinreden des Erben	153
1. Erschöpfungseinrede aufgrund Gläubigeraufgebots oder Verschweigung	153
2. Erschöpfungseinrede bei Dürrtigkeit des Nachlasses (Dürrtigkeitseinrede)	156
D. Inventarerrichtung; unbeschränkte Haftung des Erben	157
I. Inventarerrichtung	157
1. Recht und Pflicht zur Inventarerrichtung	157
2. Die Bestimmung der Inventarfrist	158
3. Die Errichtung des Inventars	158
4. Eidesstattliche Versicherung	159
II. Unbeschränkbare Haftung der Erben	159
E. Schuldenhaftung der Miterben	159
I. Allgemeines	159
II. Gesamthaftung oder Teilhaftung	160
1. Haftung bis zur Nachlassteilung	160
2. Haftung nach der Nachlassteilung	161
III. Beschränkte und unbeschränkte Haftung	162
IV. Ein Miterbe als Nachlassgläubiger	162
V. Eigengläubiger von Erben	163
Vierter Abschnitt: Vor- und Nacherbe (§§ 2100–2146)	163
A. Allgemeines	163
I. Begriff und Wesen der Nacherbfolge	163
II. Fälle der Nacherbfolge	164

III. Anfall der Nacherbschaft	165
IV. Zeitliche Beschränkung der Nacherbfolge	166
B. Rechtslage bis zum Eintritt der Nacherbfolge	167
I. Allgemeines	167
II. Verfügungsbeschränkungen des Vorerben	167
III. Sonstige Verwaltungsvorschriften	169
C. Rechtslage nach Eintritt der Nacherbfolge	169
I. Die Herausgabepflicht des Vorerben	169
II. Haftung für die Nachlassverbindlichkeiten	170
D. Befreite Vorerbschaft	171
I. Befreiung des Vorerben	171
II. Einsetzung auf den Überrest	171

Vierter Teil: Pflichtteil, Vermächtnis und Auflage

172

Erster Abschnitt: Pflichtteil (§§ 2303–2338)

172

A. Geschichtliche Entwicklung	172
B. Das Pflichtteilsrecht	173
I. Die Pflichtteilsberechtigten	173
II. Die Höhe des Pflichtteils	174
III. Der Pflichtteilsanspruch	177
1. Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs	177
2. Rechtsnatur des Pflichtteilsanspruchs	179
IV. Der Anspruch auf Ergänzung des Pflichtteils, § 2325	180
C. Entziehung und Beschränkung des Pflichtteils	182
I. Entziehung des Pflichtteils zur Strafe	182
1. Gründe für die Entziehung des Pflichtteils	182
2. Form der Entziehung des Pflichtteils	183
II. Beschränkung des Pflichtteils in guter Absicht	183

Zweiter Abschnitt: Vermächtnis (§§ 2147–2191)

184

A. Allgemeines	184
B. Die beteiligten Personen	184
I. Der Beschwerter	184
II. Der Bedachte	185
1. Die Person des Bedachten	185
2. Mehrere Bedachte	185
3. Erben als Vermächtnisnehmer (Vorausvermächtnis)	186
C. Der Erwerb des Vermächtnisses	186
I. Die Art des Erwerbs (Anfall des Vermächtnisses)	186
II. Der Inhalt des Erwerbs (Vermächtnisforderung)	187
D. Besondere Arten des Vermächtnisses	188
I. Vermächtnis eines bestimmten Gegenstandes	188
II. Vermächtnisse in Bezug auf Forderungen	189

III. Unbestimmte Vermächtnisse	189
1. Das Wahlvermächtnis	189
2. Das Gattungsvermächtnis	190
3. Das Bestimmungsvermächtnis oder Zweckvermächtnis	190
Dritter Abschnitt: Auflage (§§ 2192–2196)	190
<i>Paragrafenverzeichnis</i>	<i>193</i>
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>199</i>